



# Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Antiseptica Dr. Hans-Joachim Molitor GmbH

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

### ANTISEPTICA KOMBI-INSTRUMENTEN DESINFEKTION-N

#### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Wirkt ätzend auf die Atemwege
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen

**Gefahren für die Umwelt:** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Hinweis:** Abweichende Produktkennzeichnung nach Zubereitungsrichtlinie 1999/45 (EG) ist möglich.

#### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Gefäße nicht offen stehen lassen. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dämpfen, Aerosolen und Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Produktreste sofort von der Haut entfernen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Schutzkleidung tragen.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Allgemeine Regeln der Arbeitshygiene einhalten. Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.



#### Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

**Atemschutz:** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.

**Schutzkleidung:** Langärmelige Arbeitskleidung.



#### VERHALTEN IM GEFAHRFALL

**Feuerwehr:**  
112

**Brandbekämpfung:** Im Brandfall Atemschutzgerät anlegen. Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl. Größere Brände mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:** Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit saugfähigem Material (z.B. Kieselgur, Sand, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und gemäß der behördlichen Vorschriften entsorgen! Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

**Zuständiger Arzt:**

**Unfalltelefon:**

#### ERSTE HILFE



**Arzt:**  
112

**Allgemeine Hinweise:** Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt, Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei weit geöffnetem Lidspalt 10 Minuten unter fließendem Trinkwasser abspülen. Sofort nach der Spülung Augenarzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit reichlich Wasser abspülen.

**Nach Einatmen:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

**Nach Verschlucken:** Den Mund mit Trinkwasser ausspülen und reichlich nachtrinken. Sofort einen Arzt aufsuchen.

**Ersthelfer:**

#### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

**Entsorgung des Konzentrats:** Produkt nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Durchtränktes Material (z.B. Putzlappen) in unbrennbaren, verschleißbaren Entsorgungsbehältern sammeln. Das Produkt ist unter Beachtung der behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

**Entsorgung gebrauchsfertiger Lösung:** Verdünntes Produkt kann nach der Anwendung dem Abwasser zugeführt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:** Leere Behälter mehrmals mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Restentleerte Behältnisse können in die Wertstoffsammlung (z.B. gelbe Tonne) gegeben werden.

Stand: 19.12.2017

Nr.: AKI-N

Datum:

Unterschrift